

**Niederschrift
über die 13. Sitzung des Verwaltungsausschusses**

| | |
|---------------------|--------------------------|
| Sitzung am : | Mittwoch, den 20.01.2021 |
| Sitzungsort: | Festhalle, Großer Saal |

Beginn: 16:30 Uhr **Ende:** 17:22 Uhr

Anwesenheit:

| Name | Bemerkung |
|-------------|------------------|
|-------------|------------------|

Vorsitzender

Herr Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr Thomas Fiedler
Herr Sven Gerbeth
Herr Stefan Golle
Herr Eric Holtschke
Herr Prof. Dr. Lutz Kowalzik
Herr Jörg Schmidt
Herr Gerald Schumann
Frau Sabine Schumann

Beratendes Mitglied

Herr Uwe Geisler
Herr Kai Grünler
Herr Nick Hofmann
Herr Wolfgang Schmidt

Stellvertretendes Mitglied

| | |
|-----------------|------------------------------------|
| Frau Uta Seidel | Vertretung für Frau Claudia Hänsel |
|-----------------|------------------------------------|

Abwesende:

Stimmberechtigtes Mitglied

| | |
|---------------------|---------------------------|
| Frau Claudia Hänsel | entschuldigt - Quarantäne |
|---------------------|---------------------------|

Beratendes Mitglied

| | |
|----------------------|----------------|
| Frau Maria Koch | entschuldigt |
| Herr Mario Schreiter | unentschuldigt |

Mitglieder der Verwaltung

| Name | Funktion | Anwesenheitsgrund |
|------------------|---|--------------------------|
| Frau Blume-Brake | Fachgebietsleiterin Personal/Organisation | gesamte Sitzung |
| Herr Scheibner | Amtsleiter Rechnungsprüfungsamt | gesamte Sitzung |
| Herr Leonhardt | Vorsitzender Gesamtpersonalrat | öffentlicher Teil |
| Frau Ernst | Vorsitzende Personalrat Verwaltung | öffentlicher Teil |

weitere Sitzungsteilnehmer

| Name | Anwesenheitsgrund |
|-----------------------------|----------------------------------|
| Herr Selbmann, Freie Presse | Berichterstattung, öffentl. Teil |

Tagesordnung: **öffentlicher Teil:**

1. Eröffnung der Sitzung
- 1.1. Tagesordnung
- 1.2. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 11. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 04.11.2020
- 1.3. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 12. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 02.12.2020
- 1.4. Beantwortung von Anfragen
- 1.5. Informationen des Oberbürgermeisters
2. Diskussion zum HH-Planentwurf 2021/2022 - Stellenplan
3. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

1. Eröffnung der Sitzung

Die 13. Sitzung des Verwaltungsausschusses wird von Oberbürgermeister Oberdorfer durch Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit eröffnet und geleitet.

Zur Mitzeichnung der Niederschrift werden Stadtrat Jörg Schmidt, Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion, und Stadtrat Eric Holtschke, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, gebeten.

1.1. Tagesordnung

Die Tagesordnung für die 13. öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses wird bestätigt.

1.2. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 11. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 04.11.2020

Oberbürgermeister Oberdorfer stellt die inhaltliche Richtigkeit der Niederschrift über die 11. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 04.11.2020 - öffentlicher Teil - fest.

1.3. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 12. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 02.12.2020

Oberbürgermeister Oberdorfer stellt die inhaltliche Richtigkeit der Niederschrift über die 12. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 02.12.2020 - öffentlicher Teil - fest.

1.4. Beantwortung von Anfragen

keine offenen Anfragen

1.5. Informationen des Oberbürgermeisters

Oberbürgermeister Oberdorfer merkt auf Grund aktueller Presseberichterstattung an, dass für Veränderungen am Theater Plauen Zwickau die Gesellschafterversammlung und nicht der Aufsichtsrat zuständig ist.

2. Diskussion zum HH-Planentwurf 2021/2022 - Stellenplan

Frau Blume-Brake, Fachgebietsleiterin Personal/Organisation, informiert, dass der Stellenplan nach den entsprechenden Regularien aufgestellt wurde. Im Verwaltungsbereich gibt es einen Stellenaufbau von 6,5 Stellen. Darin enthalten sind auch Stellenstreichungen, die aus den verschiedensten Gründen vorgenommen wurden.

Oberbürgermeister Oberdorfer schlägt vor, dass die nächste Ausschusssitzung noch zur Diskussion über den Stellenplan genutzt werden könne.

Stadtrat Eric Holtschke, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, fragt an, ob es für die Stelle des Energie- und Klimabeauftragten schon eine Stellenbeschreibung und eine Abgrenzung des Aufgabengebietes gibt. Des Weiteren möchte er wissen, ob die Stelle des Energieeffizienzbeauftragten die gleichen inhaltlichen Aufgaben besitzt.

Stadtrat Jörg Schmidt, Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion, teilt mit, dass seine Fraktion sich derzeit noch mit dem Stellenplan befasst. Er fragt an, ob die Fördermaßnahme der Stelle des Kommunalpräventivrates weitergeführt wird und was geplant ist, wenn die Fördermittel auslaufen sollten.

Frau Blume-Brake antwortet, dass es eine Stellenbeschreibung zu der von Stadtrat Holtschke angesprochenen Stelle gibt. Differenziert zu betrachten ist die andere Stelle, welche für die städtischen Gebäude zuständig und im GAV angesiedelt ist. Es gibt Synergien beider Stellen, jedoch nicht im vollen Umfang. Sie teilt mit, dass die neue Stelle zu 60 % gefördert wird. Auf die Frage von Stadtrat Schmidt gibt sie an, dass die Förderung für 2021 bewilligt wurde und für 2022 angekündigt aber noch nicht schriftlich bestätigt wurde. Sie merkt an, dass die Stelle unbefristet beschlossen wurde und dementsprechend auch fortgeführt wird.

Stadtrat Holtschke fragt nach, für welche Stelle die 60 prozentige Förderung gilt und ob eine Zusammenarbeit mit der lokalen Agenda geplant ist. Er bittet die Aufgaben der neugeschaffenen Stelle kurz zu beschreiben.

Oberbürgermeister Oberdorfer antwortet, dass hier die neue Stelle gemeint ist. Jedoch wird die bereits vorhandene Stelle im GAV ebenfalls gefördert. Er schlägt vor, die Auszüge aus der Stellenbeschreibung der Niederschrift beizufügen. In Abstimmung mit den Stadträten soll eine schriftliche Stellungnahme folgen.

Stadträtin Uta Seidel, Fraktion DIE LINKE, fragt an, ob die drei neuen Stellen für den Zensus in 2022 auf Grund der Haushaltslage noch ein Jahr verschoben werden können. Sie möchte wissen, woraus der Aufwuchs in 2022 bei den Erzieherstellen auf Seite 7 resultiert. Zur Umwandlung von den beiden Beamtenverhältnissen auf Seite 8 Position 102 und 107 will sie wissen, ob es sich dabei u. a. um die Stelle von Herrn Hofmann handelt und bittet um nähere Angaben. Weiterhin ist unklar, wie die Differenz in Höhe von 5.000 EUR (194 auf 199 TEUR) auf Seite 11 zustande kommt und um welche Einrichtung es sich handelt.

Frau Blume-Brake antwortet, dass es sich bei den Erzieherstellen um die Kita in der Elsteraue handelt. Diese konnten in 2021 nicht vollständig eingeplant werden. Zum Beamtenverhältnis unter Pos. 102 gibt sie an, dass es sich um die Stelle von Herrn Roth handelt, welcher in Pension gegangen ist. Für die anderen Fragen sagt sie eine schriftliche Beantwortung zu.

3. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

Stadtrat Sven Gerbeth, Fraktionsvorsitzender der FDP-Fraktion, merkt an, dass viele Geschäfte und Gastronomiebetriebe durch die Pandemie in ihrer Geschäftstätigkeit betroffen sind. Dazu wollte er wissen, wie eine Miet- bzw. Pachtminderung in Höhe von 20-25 % durch die Stadt als Vermieter bzw. Verpächter bewertet wird.

Oberbürgermeister Oberdorfer sagt eine schriftliche Beantwortung zu und fragt nach, ob Stadtrat Gerbeth eine bestimmte städtische Einrichtung im Auge hat.

Stadtrat Gerbeth ergänzt, dass sich seine Anfrage nur auf Einzelhandels- und Gastronomiebetrieb bezieht, welche Fläche von der Stadt gemietet oder gepachtet haben. Er ergänzt, dass dies natürlich auf Antrag des Mieters erfolgen sollte.

Oberbürgermeister Oberdorfer gibt zu bedenken, dass die Landesregierung welche über die Schließung entscheidet, auch über Fördermöglichkeiten befindet. Dies muss im Einzelfall abgeglichen werden.

Stadtrat Gerbeth ist der Meinung, dass unabhängig von den Fördermaßnahmen, durch die Stadt geprüft werden könnte, wie man den Gewerbetreibenden entgegenkommen kann.

Oberbürgermeister Oberdorfer sagt eine Antwort durch Herrn vom Hagen in Zusammenarbeit mit Frau Göbel zu.

Stadtrat Prof. Dr. Lutz Kowalzik, CDU-Fraktion, verweist auf die Presseberichterstattung, woraus zu entnehmen war, dass der Kämmerer bzw. der Beigeordnete für die Finanzen der Stadt Zwickau angekündigt hat, Kürzungen beim Theater Plauen-Zwickau vornehmen zu wollen. Er fragt den Oberbürgermeister, ob die neue Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau bereits Kontakt zu ihm aufgenommen hat. Sollte dies nicht der Fall sein, möchte er wissen, ob der Oberbürgermeister die Initiative ergreift. Er merkt an, dass die Kürzungen existenzbedrohend sein können.

Oberbürgermeister Oberdorfer hält ebenfalls, wie seine Amtskollegin aus Zwickau, den Zeitpunkt der Diskussion im Moment für unpassend und teilt mit, dass der bestehende Vertrag noch bis 31.12.2022 gilt. Er informiert, dass dazu am heutigen Tag ein Treffen stattgefunden hat und eine entsprechende Presseerklärung abgegeben wurde. Er verweist bei dieser Thematik, auf den Kultur- und Sportausschuss. Er merkt an, dass ein Aufsichtsrat nicht über die Strukturen des Theaters befinden könne.

Herr Uwe Geisler, sachk. Einwohner FDP-Fraktion, erläutert, dass die beiden Plauener Gymnasien unterschiedliche technische Voraussetzungen bezüglich des derzeit dringend benötigten leistungsfähigen Internetanschlusses haben. Dem Lessinggymnasium wurde seiner Kenntnis nach, ein ausreichender Anschluss zugesichert, dem Diesterweggymnasium jedoch nicht. Er fragt an, ob es möglich ist, dass Diesterweggymnasium mit einem hinreichenden Internetanschluss auszustatten.

Oberbürgermeister Oberdorfer verweist hierzu auf den Bildungs- und Sozialausschuss, sagt jedoch eine schriftliche Beantwortung durch Bürgermeister Zenner zu.

Stadtrat Eric Holtschke, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, möchte eine Frage einer Bürgerin stellen. Diese möchte wissen, ob die Möglichkeit besteht, bei den Glascontainern zur besseren Reinigung eine abwischbare Matte drunter zu legen. Seiner Meinung nach, ist dies Angelegenheit des Landkreises.

Oberbürgermeister Oberdorfer teilt mit, dass dies eine Aufgabe des Landkreises ist. Die Anregung kann er gerne weitergeben, aber gleichzeitig verweist er dazu auf den Kreistag, in dem auch Stadträte Mitglied sind. Er informiert in diesem Zusammenhang, dass der Landkreis eine Reinigung der Abfallplätze in Auftrag gegeben hat. In Ergänzung dazu wurde von ihm angeordnet, dass die AEP Reinigungsarbeiten vornimmt, wenn der Landkreis seiner Verpflichtung nicht nachkommt.

Plauen, den

Plauen, den

Ralf Oberdorfer
Oberbürgermeister

Jörg Schmidt
Stadtrat

Plauen, den 26.01.2021

Plauen, den

Kristin Martin
Schriftführerin

Eric Holtschke
Stadtrat